

4 | 2017
Dezember



GEMEINDEAMT

5

Badersdorfer Gemeindenachrichten



Liebe Badersdorferinnen,
liebe Badersdorfer und
liebe Jugend!

Jeder wünscht sich langes Leben, seine Kisten voller Geld, Wiesen, Wälder, Äcker, Reben – Klugheit, Schönheit, Ruhm der Welt, doch wenn alles würde wahr was man wünscht zum neuen Jahr, dann erst wär es um die Welt, glaubt es, jämmerlich bestellt.

Heinrich Daniel Zschokke (1771 - 1848), Schweizer Erzähler

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und langsam kehrt eine besinnliche Stille ein. Doch bevor diese Stille uns ruhen und entspannen lässt, sind viele von uns gerade in dieser Adventzeit auf der Jagd nach einem passenden Geschenk für seine Liebsten und hetzen von einer Feier zur nächsten.

Doch nehmen wir uns die Zeit die wir brauchen!

In der heutigen Zeit wundert man sich, wie schnell ein Jahr verfliegt und Weihnachten vor der Tür steht. Doch lassen wir diese Hektik einmal hinter uns und nutzen wir die Gelegenheit über die Dinge nachzudenken, die in den vergangenen Wochen und Monaten geschehen sind. Lassen wir diese Revue passieren und auf uns wirken.

Man wird mit Erstaunen feststellen, wie scheinbar „lange“ das vergangene Jahr gedauert hat und was alles geschehen ist. Es gab sicher Momente der Trauer und des Abschieds, Momente voller Freude und Glück und vor allem Momente in denen man stolz auf das Geleistete war beziehungsweise noch immer ist.

Auch in der Gemeinde hat sich einiges getan. Knapp vor einem Jahr durfte ich die Geschäfte der Gemeinde Badersdorf übernehmen. Dank meinem Vorgänger Franz Heiden und seinem Team habe ich eine gut geführte Gemeinde übernommen, die auf einer gut fundierten Basis steht und ihren Bürgerinnen und Bürgern einiges zu bieten hat.

Im vergangenen Oktober waren dann die burgenlandweiten Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen zu schlagen. Nun steht Ihnen wieder ein neu gewählter Gemeinderat für die nächste Periode zur Verfügung, der sich mit vollem Einsatz für Badersdorf engagiert.

Mir persönlich ist es ein Herzensanliegen Badersdorf weiter zu bringen und für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort da zu sein.

Genießen wir so gut wie möglich diese vorweihnachtliche Zeit des Wartens und der Vorfreude, lassen wir diese familiäre Atmosphäre auf uns wirken und stellen wir das Verbindende vor das Trennende!

In diesem Sinne wünsche ich ALLEN frohe Weihnachten und ein gutes, schönes, erfolgreiches, aber vor allem ein gesundes neues Jahr!

Herzlichst Euer Bürgermeister

Daniel Ziniel



Geschätzte Badersdorferinnen und Badersdorfer,
liebe Jugendliche und Kinder!

Vorerst möchte ich mich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bei der heurigen Wahl bedanken. Als Neueinsteigerin in den Gemeinderat und Vizebürgermeisterin ist es mir ein besonderes Anliegen, auf sämtliche Anfragen, Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung bestmöglich einzugehen. Aufgrund der für mich nun anstehenden neuen Aufgaben bin ich für jede Hilfe sowie Anregung dankbar.

Es braucht Zuversicht und Vertrauen in die handelnden Personen im Ort sowie klare Entscheidungen, die uns sicher durch das nächste Jahr 2018 steuern. In fordernden Situationen ist es besonders wichtig, verschiedene Meinungen gelten zu lassen, diese auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen und unsere Kraft in die Lösung von Problemen zu investieren. Nicht der persönliche oder politische Vorteil, sondern die Sache ist in den Vordergrund zu stellen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.

ACHTUNG!
Heizkostenzuschnitt 17/18
kann wieder beantragt werden

Inhalt

Schaffung von Wohnraum	4
Sanierung von Güterwegen und Regenwassergräben	5
Bushaltestelle im Bereich der Feldhäuser	6
Wandertag am 26. Oktober 2017	7
Vortrag über Aromaöle von Young Living	7
Gemeindebesuch der Volksschule Kohfidisch	8
Energieförderung	9
Jahresbericht der Feuerwehr	10
Jahresbericht der Altherrn	11
Bericht Kirche	6
Bericht „Gesundes Dorf“	6
Bericht Dr. Roland Kraxner	6
Geburten	7
Maturanten	7
Jubilare	8
Goldene Hochzeiten	12
Sterbefälle	12

Was hat sich 2017 getan...

Schaffung von Wohnraum

Anfang dieses Jahres wurde mit den Umbauarbeiten des Wohnhauses Eisenbergstraße 25 begonnen. Ziel ist es zwei 80 m² Wohnungen zu schaffen um jungen Menschen eine Wohnmöglichkeit zu geben.

Die Bauarbeiten laufen momentan unter dem Generalplaner Willi Czencz auf Hochtouren. Gemeinsam mit der Firma Konstruktiva Bau (vormals Baufirma Guttman), der Firma Elektro Unger, der Firma Fuchs (Installateur) und der Firma Wimmer wird an diesem Projekt derzeit gearbeitet.

Das gesamte Bauprojekt wird mit ca. € 200.000,00 prognostiziert und wird voraussichtlich zur Gänze aus dem laufenden Budget finanziert.

Mit einer Fertigstellung dieses neuen Wohnblocks wird im Spätsommer bzw. Herbst 2018 gerechnet.





Sanierung von Güterwegen und Regenwassergräben

Der im Zuge des Hochwasserschutzes entstandene Begleitweg zur Pinka wurde nun im Herbst neu geschottert und saniert, damit ein problemloses Befahren möglich ist. Der Zufahrtsweg zur Teichanlage wurde ebenfalls mit einem feineren Schotter planiert. Weiters wurden rund um die Teichanlage einige heimische Obstbäume gesetzt.

Im Bereich des Güterweges Richtung Kleinpetersdorf wurde der Regenwassergraben frisch ausgeputzt, um ein ungehindertes Abfließen des Niederschlages zu ermöglichen.



Bushaltestelle im Bereich der Feldhäuser



Die Bushaltestelle wurde gemeinsam mit einer Bediensteten der Landesregierung und einem Sachverständigen besichtigt. Aus dem Prüfungsbericht geht nun folgendes Ergebnis hervor.

Eine Verlegung der Bushaltestelle ist aus sicherheitstechnischer Sicht der Landesregierung nicht erforderlich bzw. auf einem anderen Standort bei den Feldhäusern nicht möglich (Linienbus darf auf der Linienfahrt nicht zurückschieben).

Das Hauptproblem im Bereich der Bushaltestelle ist nicht die Nähe zur vorbeiführenden Landesstraße L389 sondern, dass die 50 km/h Beschränkung nicht eingehalten wird.

Aus diesem Grund wurde auf der Landesstraße ein Piktogramm „50“ und sogenannte Bremsstreifen markiert sowie eine Hinweistafel mit der Aufschrift „Achtung Fußgänger“ errichtet, damit vorbeifahrende Personen vermehrt diese Beschränkung wahrnehmen.

Nach Absprache mit der Polizeidienststelle Großpetersdorf werden auch fallweise, meist zu Ein- und Ausstiegszeiten der Schüler, Geschwindigkeitsmessungen mittels Lasergerät durchgeführt.

Die Streckenführung von der Firma Südburg wurde nunmehr so gewählt, dass eine Querung der stark frequentierten Landesstraße L389 nicht nötig ist.

Demnach steigen die Kinder in Fahrtrichtung Kotezicken rechts der Landesstraße ein und müssen sie nicht queren.

Beim Rücktransport bedient das Busunternehmen zuerst die Haltestelle „Badersdorf-Dorf“ und dann die Haltestelle Badersdorf „Feldhäuser“, sodass die Schüler wieder rechts aussteigen können und die Landesstraße nicht queren müssen. Dies führt zu einer kurzen Wartezeit von 3 bis 5 Minuten.

Sollte dieser Fahrplan nicht eingehalten werden oder treten sonstige Auffälligkeiten auf, ist der Linienbetreiber (Südburg) zu kontaktieren.

Es wurden zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen, um einen sichereren Schulweg für unsere „Kleinen“ zu ermöglichen, trotzdem möchten wir im selben Atemzug an die Eigenverantwortung der jungen Schülerinnen und Schüler samt Eltern appellieren.





Gemeindebesuch der Volksschule Kohfidisch

Am 6. November 2017 war die Volksschule Kohfidisch zu Besuch in der Gemeinde Badersdorf.

Wir starteten den Tag mit einem Kurzfilm über die Aufgaben einer Gemeinde und welche Objekte es in einer Gemeinde gibt. Danach wurde den Kinder anhand von Begriffen und Bildern – die sie später in einem Spiel zuordnen mussten – die Aufgaben der Gemeinde näher gebracht.

Die Schülerinnen und Schüler wurden durch das Gemeindeamt geführt und durften auf dem Bürgermeisterstuhl Platz nehmen.

Nach diesem spannenden Beginn war es Zeit für eine stärkende Jause.

Nachdem alle hungrigen Mägen gefüllt waren, stand das große Highlight am Programm.

Es wurde eine Bürgermeisterwahl zwischen den Minion's und der Eiskönigin simuliert.

Die Schülerinnen und Schüler aus Badersdorf durften dabei die hoch offizielle Wahlkommission, bestehend aus Wahlleiter, Wahlleiterstellvertreter, Wahlbeisitzern und den Wahlzeugen, sein.

Nach dem die Wahl geschlagen war und alle Schülerinnen und Schüler gewählt hatten, konnte das mit Nervenkitzel erwartete Wahlergebnis vom Wahlleiter Marco Schneider verkündet werden.

Die Minion's haben mit einer überragenden Mehrheit von 57 zu 3 Stimmen die Wahl für sich entschieden.

Das verkündete Ergebnis sorgte bei den Kindern für ein lautstarkes Gejubil.



Fördermöglichkeiten für Energieeinsparungen

Durch eine Gesetzesänderung des Energieeffizienzgesetzes gibt es eine zusätzliche Möglichkeit eine Förderung für Neubau oder Sanierung beim Energieförderservice zu beantragen.

Folgende Maßnahmen werden gefördert:

NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	Dämmung (Außenwand, oberste Geschoßdecke Fenster, Außentüren

SANIERUNG

Wärmepumpe	Solaranlage
Ölkessel/tausch	Ölkessel/tausch
Gaskessel/tausch	Fernwärmanschluss
Biomassekessel/tausch	Dämmung Außenwand
Thermentausch	Dämmung oberste Geschoßdecke
Photovoltaikanlage	Fenstertausch, Tausch Außentüren

Um einen Anspruch auf diese Förderung zu erhalten, wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen, die bereits vom Bund gefördert wurden, sind von der Förderung ausgeschlossen.

Landesförderungen, die nicht direkt die Maßnahmen betreffen, wie z.B. Wohnhausförderung, Heimwerkerbonus, etc., sind generell trotzdem förderbar.

Förderungen können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 1. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich.

Ab Jänner kann man bereits Förderungen für 2018 einreichen.

Fördermöglichkeiten laufend bis 2020 im jeweiligen Kalenderjahr.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförderservice** unter **07744 20 40 204** oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerder-service.at



Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Badersdorf

Mit einer schlagkräftigen Verstärkung der aktiven Mannschaft begann das Jahr für die Freiwillige Feuerwehr Badersdorf äußerst erfreulich. Durch den Übertritt der Feuerwehrjugendmitglieder Philipp Deutsch, Lukas Graf und Oliver Ziniel in den Aktivstand und den Eintritt von Markus Frey als Gastmitglied konnte der Mannschaftstand erhöht und die Einsatzbereitschaft weiter gesteigert werden. Die intensive Jugendarbeit und die aktive Feuerwehrarbeit tragen so weiter Früchte und bestätigen den Erfolgsweg der letzten Jahre.

Im Jänner wurden von den Feuerwehrmitgliedern die ersten Ausbildungseinheiten absolviert, im Feber folgte bereits ein abschnittsweiter Workshop für die Atemschutzträger zur Auffrischung ihrer Kenntnisse und dem Erlernen neuer Fertigkeiten im Innenangriff. Monatlich wurde fortan geübt und mögliche Einsatzszenarien systematisch abgearbeitet. Nach der Überprüfung der Geschäftsbücher und dem obligatorischen Formalexerzieren, wurde bei der diesjährigen Inspizierung durch Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Alexander Wagner eine technische Übung durchgeführt und die zuvor erlernten Handgriffe einer Überprüfung unterzogen. Ein verunfallter Traktor musste mittels des neuen Greifzugs geborgen und eine Ölsperre an der Pinka errichtet werden. Zur vollsten Zufriedenheit von ABI Wagner wurde das Übungsziel erreicht und die Schlagkraft der Feuerwehr Badersdorf bestätigt.



Inspizierung

Um das Ausbildungsniveau zu steigern wurde auch heuer wieder an Leistungsprüfungen und Leistungsbewerben teilgenommen. So konnten vier Feuerwehrmitglieder – BI Thomas Schneider, V Roland Heiden, OLM Robert Augustin und BM Daniel Ziniel - bei der Atemschutzleistungsprüfung die höchste Leistungsstufe meistern und das Atemschutzleistungsabzeichen in GOLD mit fehlerfreier Tagesbestleistung erreichen. Zum dritten Mal hintereinander stellte die Feuerwehr Badersdorf den besten Atemschutztrupp im Bezirk Oberwart. Im Juli wurde im Seewinkel am Landesfeuerwehrleistungsbewerb teilgenommen und die drei in den Aktivstand übergetretenen Feuerwehrjugendmitglieder erwarben das Feuerwehrleistungsabzeichen in BRONZE. Auch beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Willersdorf wurde zuvor ein Pokal mit nach Hause genommen. Im Herbst konnten sechs Feuerwehrmitglieder – LM Gerald Deutsch, HLM Friedrich



Atemschutzleistungsprüfung

Schneller, BM Rainer Muhr, BM Daniel Ziniel, BI Thomas Schneider und OBI Philipp Magdits – das technische Leistungsabzeichen in SILBER ablegen. Insgesamt wurden 13 Leistungsabzeichen im Jahr 2017 erworben.



Bezirksbewerb Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugendmitglieder gingen mit großem Ehrgeiz und viel Einsatz an die gestellten Aufgaben und meisterten diese mit Bravour. Sowohl beim Wissenstest, beim Bezirksbewerb und schließlich beim Landesbewerb in Stegersbach wurden hervorragende Leistungen erzielt. Die intensive Vorbereitung durch die beiden Jugendbetreuer BM Rainer Muhr und BM Daniel Ziniel und die motivierende Anfeuerung durch die mitgereisten Eltern und Fans sorgten für die tollen Erfolge.



Abschnittsübung

Auch das kulturelle Leben der Gemeinde wurde einmal mehr durch die Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr geprägt. Der Faschingsumzug und das Maibauaufstellen sind hochgehaltenes Brauchtum, die weinKOST & Frühschoppen, der Höhepunkt im Badersdorfer Veranstaltungskalender. Der Besuch der Veranstaltungen durch die Ortsbevölkerung ist beispielgebend, die dadurch aufbrachten finanziellen Mittel sind die Basis für eine zukunftsfruchtige Feuerwehrarbeit.

Im kommenden Jahr feiert die Freiwillige Feuerwehr Badersdorf ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum und ist somit eine der ältesten Organisationen der Gemeinde und eine der ältesten



Jahreshauptdienstbesprechung

Feuerwehren in der Region. Das Jahr 2018 wird ausreichend zum Gedenken an die Vergangenheit und zum Feiern des bereits Erreichten verwendet werden. Gleichzeitig sollen die Weichen für die Zukunft gestellt werden.

Rückblick der Altherrn Badersdorf

Geschätzte Badersdorferinnen,
geschätzte Badersdorfer,
werte Sportfreunde,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu.
Zeit für einen Rückblick auf sehr aktive Wochen und Monate der
Altherrn Badersdorf.

Denkbar schlecht begann das Jahr 2017.
Mit dem tragischen Tod unseres Mitspielers und Weggefährten
Reinhold „Weisser“ Augustin rückte der Sport plötzlich weit zu-
rück.

Nach langen Gesprächen und tiefer Trauer setzten wir im Sinne
unseres „Weissen“ den Fußball wieder fort. Bei vielen Spielen
wurde uns aber bald klar, dass er eine große Lücke hinterlässt,
die keiner mehr füllen kann.



Dank der großen Trainingsbereitschaft jeden Mittwoch auf unse-
rem Fußballplatz konnten wir heuer viele Spiele für uns ent-
scheiden.

Bekannte Gesichter aus der Umgebung haben sich mittlerweile
in unserer Mitte eingefunden, mit denen man nach dem Training
oder Match gerne das ein oder andere Bier genießt.

Auch im nächsten Jahr wollen wir unserer Leidenschaft wieder
Folgen leisten.

FOLGENDE TERMINE SIND BEREITS FIXIERT:

- | | |
|---------------|---|
| 8. April 2018 | Heimspiel gegen Rechnitz |
| 12. Mai 2018 | Auswärtsspiel gegen Großpetersdorf |
| 9. Juni 2018 | Ausflug nach Rosegg
mit Übernachtung |

**Am 22. Dezember möchten wir noch einmal mit Euch an-
stoßen und laden Euch in unsere Kabine ein, wo wir bei
Speis' und warmen Getränken das alte Jahr ausklingen las-
sen wollen.**

Beginn: 16.00 Uhr

Der Reinerlös kommt der Pfarrkirche Badersdorf zugute.

In diesem Sinne wünschen die Altherrn Badersdorf besinnliche
Weihnachten, Prosit Neujahr und vor allem viel Glück und Ge-
sundheit für das Jahr 2018.

Eure Altherrn



Rückblick Filialkirche Badersdorf

Advent in Badersdorf

Am Vorabend des 1. Adventsontags, dem 2. Dezember, hat der Pfarrgemeinderat zur Eröffnung des Advents zum großen Adventkranz eingeladen.

Die Adventkränze wurden von Pfarrer Dominic gesegnet, die Adventfeier wurde von der Kinder- und Jugendgruppe und dem Kirchenchor Badersdorf gestaltet.

Im Anschluss wurde in das Feuerwehrhaus zu einer Agape eingeladen. Ein herzliches Danke an die Feuerwehr.

Verspätet, aber doch, wurde im November mit der Innenrenovierung der Kirche begonnen.

Die Sträucher entlang der Mauer wurden bereits geschnitten.

Weihnachten 2018

Immer wieder machen wir uns auf die Suche nach einem Stern, der unser Leben erhellt. Gott, das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kommt in die Welt.

Gott wird Mensch, damit er uns wie ein Stern zur Orientierung wird in unserem Leben.

Die Pfarrgemeinderäte wünschen allen Badersdorferinnen und Badersdorfern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gnadenreiches Jahr 2018.

Danke allen Helfern und Sponsoren.



Rückblick Dr. Roland Kraxner

Fokus auf's Auge

Fehlsichtigkeiten treten in allen Altersstufen auf, wobei bereits Kinder betroffen sein können. Zumeist handelt es sich dabei um eine angeborene Veranlagung zur sog. „Kurz-“ oder „Weitsichtigkeit“, die aufgrund ihrer Gutartigkeit weder als Störung noch als Krankheit zu bezeichnen ist. Ein regelmäßiger Augenarztbesuch ist dennoch notwendig, um, insbesondere bei höhergradiger Fehlsichtigkeit, Veränderungen der Netzhaut rasch zu erkennen!

Der „grüne Star“ (Glaukom) tritt mit zunehmendem Alter häufiger auf (nicht zu verwechseln mit dem „grauen Star“, siehe unten). Hierbei handelt es sich um eine Erkrankung des Sehnerven, die in der Regel mit einer Augendruckerhöhung einhergeht. Daher ist ab dem 40. Lebensjahr die Durchführung einer Augendruckmessung beim Augenarzt sinnvoll, um ein Glaukom zu erkennen, das durch Augentropfen sehr gut behandelt werden kann.

Der wesentlich häufigere „graue Star“ (Cataract) betrifft ebenso eher ältere Menschen und äußert sich durch eine Lichtempfindlichkeit oder milchig getrübbes Sehen. Die einzige Therapie (Medikamente helfen hier nicht!) besteht im Ersatz der getrübbten Linse in Form einer Kunstlinse durch Operation (die jedoch sehr rasch, komplikationsarm und ohne Narkose durchgeführt werden kann).

Dr. Roland Kraxner

Rückblick Schuljahr 2017 der VS und NMS Kohfidisch

VOLLER ERFOLG FÜR DAS INTERNATIONALE SCHÜLERINNEN TREFFEN DER NMS KOHFIDISCH IN POLEN

Bereits zum 2. Mal im Rahmen eines Erasmus+ Projekts trafen sich 5 Nationen (Österreich, Italien, Polen, Portugal und Spanien) zu einem Arbeitstreffen für eine Woche, dieses Mal in Lodz (Polen).



Die Bürgermeisterin der Stadt Lodz empfing die Internationale Schülerinnengruppe mit großer Freude und unterstrich in ihrer Rede die Wichtigkeit einer Zusammenarbeit in einem vereinten Europa. Arbeitssprache in diesem Projekt ist Englisch und die Schülerinnen der NMS Kohfidisch konnten ihr Wissen unter Beweis stellen.

Die Schülerinnen der NMS Kohfidisch wurden mit offenen Armen bei Gastfamilien in Lodz aufgenommen und fühlten sich allesamt sehr

wohl. Während ihres Aufenthalts lernten die Schülerinnen der NMS Kohfidisch auch die Hauptstadt Warschau näher kennen.

Das Thema „Say No To NEET“ soll Schülerinnen helfen, zukünftige Begegnungen in der Arbeitswelt zu bewältigen, und sie so vor einer Arbeitslosigkeit schützen.



EINE MUSIKALISCHE ZEITREISE

Am Mittwoch, den 13. September 2017 begaben sich alle SchülerInnen des VS Schulverbunds Kohfidisch/Mischendorf im Turnsaal auf eine musikalische Zeitreise.

Zu Beginn war der Darsteller Herr Alfred Wittenberger als Minnesänger verkleidet. Er erklärte den Schülern die Anfänge der Musik und spielte auf einer Laute. Einige Paare tanzten dazu. Weiter ging es zu W. A. Mozart und zur „Zauberflöte“. Jetzt konnten die Kinder singen und Menuett tanzen. Nicht zu halten waren alle bei Falcos „Amadeus“, es wurde gesungen, getanzt und geklatscht. Die Schüler lauschten interessiert den Erklärungen, bestaunten die verschiedenen Instrumente und machten begeistert mit. Diese kurzweilige, lehrreiche und anschauliche Musikstunde verging wie im Flug und hat den Schülern sehr gut gefallen.



WEINLESE IN HARMISCH



Am 14. September 2017 war es endlich soweit! Die 4. Klasse der VS Kohfidisch machte sich auf den Weg nach Harmisch. Nach langem Fußmarsch erreichten wir endlich das **Weingut**

der Familie Stubits. Zu Beginn gab es eine kleine Einführung im Umgang mit der Schere. Die fleißigen Erntehelfer warteten schon im Weingarten auf uns und zeigten uns, wie die Trauben richtig geschnitten und geerntet werden. Der Weinbauer richtete die größte Aufmerksamkeit auf vollreifes und gesundes Traubenmaterial. Danach wurden die Trauben in großen Behältern zur Weiterverarbeitung in das Presshaus gebracht. Wir durften jeden Arbeitsschritt genau mitverfolgen. Zum Abschluss durften wir den frisch gepressten Traubensaft verkosten! Mmmh, der hat allen wirklich gut geschmeckt!

VS KOHFIDISCH: BESTE BALLSPORTMANNSCHAFT IM BEZIRK

Am Donnerstag, 22. September 2017, fand für die 4. Klasse der Ballsporttag an der EMS Oberwart statt. Unsere Schule wurde von 2 Teams zu je sechs Schülern und Schülerinnen vertreten. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen unterschiedliche Balltechniken ausprobieren, u.a. Turnier im neuen Fußball-Fun-Court, Basketball - Geschicklichkeitsübungen, 50m Lauf, Stockschießen,... Die Fans feuerten unsere Mannschaften begeistert an und tanzten Hip-Hop.

Unsere Teams hatten großen Ehrgeiz zu gewinnen und zeigten tolle Leistungen. Dadurch wurden beide Teams Gruppensieger!

In den einzelnen Gruppen holte sich Kohfidisch1 gleich 3 Mal den Tagessieg und räumte 3 Pokale ab! Der Tagessieg gehörte natürlich auch unserem Team und es gewann für die ganze Klasse ein iPad. Die Freude war riesengroß! Wir werden dieses Turnier nie vergessen!



NATURPARKERLEBNISSE IN BILDEIN

Bereits in der zweiten Schulwoche besuchten alle SchülerInnen der VS Kohfidisch mit ihren Lehrerinnen das „Dorf an der Grenze“ Bildein.

Die erste Station unseres Herbstwandertages führte die Kinder der 1. und 2. Schulstufe ins burgenländische Geschichtenhaus in Bildein. Dieses Museum zeigte uns auf kindgerechte, spielerische Weise die Geschichte des jüngsten österreichischen Bundeslandes von seiner Geburtsstunde im Jahr 1921 bis zu der letzten aktuellen Entwicklung. Die Kinder erfuhren einiges über das Zusammenleben der Volksgruppen im Burgenland, über den 2. Weltkrieg und wie die Leute damals lebten. Außerdem durften alte Haushaltsgeräte und Spielsachen aus dieser Zeit ertastet und ausprobiert werden. Auch Gegenstände aus den anderen Jahrzehnten wurden begutachtet und bei einige staunten die Kinder sehr z.B. bei einem Telefon mit Wählscheibe. Zum Schluss zeigte uns der „Geschichtenhaus-Mann“ noch Trachten und Uniformen aus vergangenen Zeiten.



Nach einer kurzen Stärkung marschierten die Kinder in die Konditorei Lendl. Dort bereiteten die SchülerInnen in der Backstube verschiedene Mehlspeisen zu. Aus vorgefertigten Massen durften sie Lebkuchen ausstechen und verzieren, Vanillekipferl formen, Mürbteigkekse ausstechen und süße Kugeln in Kokosette wälzen. Die Zubereitung machte den Kids riesigen Spaß. Während des Aufenthaltes wurden die Kinder ausreichend mit Getränken versorgt. Die ersten Kostproben durften gleich gegessen werden und zum Abschluss bekamen alle Kinder ein Päckchen Mehlspeise mit nachhause.

Ebenso spannend und erlebnisreich verlief der Tag für die SchülerInnen der 3. und 4. Stufe. Zuerst marschierten wir am Grenzerfahrungsweg entlang und konnten einiges über längst Vergangenes erfahren. Wir sahen einen russischen Panzer aus dem 2. Weltkrieg, besuchten den Bunker und den Schützengraben und erfuhren, wie es in der damaligen Zeit leider vor sich ging. Die Kinder lauschten per Video gespannt einem Zeitzeugen im Bunker und konnten es kaum fassen, unter welchen Umständen die Frauen, Kinder und Männer lebten und arbeiteten.



Weiter ging es zum Beobachtungsturm der ehemaligen ungarischen Grenzwaiche und hier entdeckten die Kinder auch einen Teil eines aufgebauten „Eisernen Vorhangs“. Sie waren erstaunt, wie viele „Hürden“ man damals überwinden musste, um fliehen zu können und stellten unserer Führerin etliche Fragen darüber.



Nach einer kleinen Stärkung, kamen wir vom geschichtlichen Teil zum abenteuerlichen Teil, der allen SchülerInnen für sehr lange Zeit in Erinnerung bleiben wird. Auf ging es zum „Kanufahren“ in der Pinka. Nachdem alle Sicherheitsvorkehrungen und Anweisungen getroffen wurden, ruderten die SchülerInnen in 2er Teams an der Pinka entlang. Unsere Muskelkräfte wurden ganz schön ordentlich in Anspruch genommen! Eine Weile ließen wir uns alle auch vom Wasser treiben.



In dieser Zeit gaben unsere Guides uns sehr viele Informationen über die Pinka und über die Tier- und Pflanzenwelt. Wir entdeckten auch eine Biberrutsche, einen Biberdamm und Bäume die erkenntlich vom Biber bearbeitet wurden.

Etwas geschwächt, wanderten wir noch zu der Station „Spiel ohne Grenzen“. Auch hier konnten wir unser Körpergefühl nochmals ordentlich austesten. Zum Abschluss unseres spannenden Ausfluges, versuchten wir noch einen Ausweg aus dem Labyrinth zu finden.



Es war ein aufregender, lehrreicher und sehr spaßiger Naturerlebnistag in Bildein – wunderbar ein Schuljahr so zu beginnen!

Rückblick Schuljahr 2017 der NMS Kohfidisch

AUTORENLESUNG



Am 21. November 2017 fand in der Bibliothek der NMS Kohfidisch für die SchülerInnen der Volksschule eine Lesung des burgenländischen Autorenteam Ingrid und Christian Mitterecker statt.

Den Kindern wurde das Buch „Das kleine Papageienbuch“ vorgestellt. In dieser Erzählung geht es um einen Papagei, der seine Freundin Laura in der ganzen Welt sucht. Auf seiner Reise zu vielen Länder der Erde sammelt er verschiedene Geschichten, dabei helfen ihm Kinder überall auf der Welt. Zum Glück findet er am Ende seine Laura. Einzelne Szenen der Geschichten wurden den Kindern vorgespielt und mit Bildern veranschaulicht.

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und lernten zum Abschluss noch das Liebeslied der Papageien, danach gab es dann viel Applaus für die Autoren.

BO TAGE AN DER NMS KOHFIDISCH

Im Rahmen der BO Tage durften unsere 4. Klassen am 22. und 23. November zwei spannende Tage erleben: Die Burschen verbrachten beide Tage an der LBS Pinkafeld. Gemeinsam mit den Lehrlingen bauten sie ein Insektenhotel für den Schulgarten.

Die Mädels verbrachten den ersten Tag am MAZ in Großpetersdorf, wo sie sich selbst im Metallbearbeiten versuchen durften. Den zweiten Tag besuchten die Mädchen die HTBL Pinkafeld. Dort durften sie sich unter Anleitung zweier Architektinnen an praktischen Beispielen versuchen.

Wir danken dem Sägewerk Benkö und Dachziegel Tondach für das Materialponoring und darüber hinaus dem MAZ Großpetersdorf, der HTBL Pinkafeld und der LBS Pinkafeld für die spannenden Vormittage und die leckere Versorgung!



SCHWEGELPFEIFEN-WORKSHOP AN DER VS KOHFIDISCH

Am Donnerstag, 23. November 2017, bauten die Kinder der 4. Klasse unter Anleitung von Herrn Helmut Kindl Schwegelpfeifen.



Die Schwegelpfeife ist eine klappenlose Querflöte mit sechs Grifflöchern und einem seitlichen Anblasloch (auch Mundloch genannt).

Geschickt bohrten die Kinder die Löcher in die Rohre. Die SchülerInnen waren mit großem Eifer dabei.

Wir müssen zugeben, das Spielen braucht doch viel Übung und muss noch geübt werden...

SEMINARBÄUERIN ZU BESUCH

Die kleinen Kohfidischer/innen erlebten im November einen ganz besonderen Tag an der Naturparkschule VS Kohfidisch. Gemeinsam mit der Seminarbäuerin Carina Laschober, ihren Lehrer/innen und den Müttern Nina, Bettina, Stefanie und Christa machten sie sich an die Arbeit und bereiteten aus Äpfel und Marmillen aus eigenem Garten Marmelade zu.



Die Kinder schnitten das Obst klein, kochten es auf, zauberten leckere Marmelade daraus und füllten es in Gläser, die sie stolz mit eigens geschriebenen Etiketten beklebten. muss noch geübt werden...

LERNSPIELE-FEST DER 1. KLASSE

An einem gemütlichen Novembertag trafen sich die Kinder der 1.Klasse sowie einige Mütter in der VS Kohfidisch zu einem Lernspielefest. Da wir in den letzten Wochen schon einiges gelernt hatten, konnten wir schon viele Aufgaben auf den Tablets, am PC und an den Lernspielplatten lösen. Das Lernspielefest hat allen Kindern der 1.Klasse großen Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch den Mamis, die unsere Stationen mit großem Engagement betreut haben.



BOYS DAY AN DER NMS KOHFIDISCH

Am 5. Dezember 2017 verbrachten 16 Schüler der 3. Klassen den Tag bei Pro Mente in Kohfidisch. Nach einer kurzen Einführung durch die beiden Leiterinnen Sandra Kirisits und Claudia Taschler wurden die Schüler in verschiedene Gruppen eingeteilt und konnten so den Tagesablauf im Haus kennen lernen. Den Abschluss bildete das gemeinsame, selbst gekochte Mittagessen. Die angefertigten Bilder können demnächst in unserer Schule bewundert werden. Am 6. Dezember besuchte uns Christian Huisbauer mit einem Mitarbeiter der Aktion „boys day“ um mit den Schülern den Vormittag nachzubespochen. Wir bedanken uns herzlich beim Pro Mente Team und bei Christian Huisbauer für die tollen Vormittage. :)



Wanderung am Nationalfeiertag

Am 26. Oktober 2017 veranstaltete die Initiative „Gesundes Dorf“ einen Wandertag. Schon um 9.00 Uhr morgens war Treffpunkt bei Aloisia Bischof.

Unter reger Teilnahme der Ortsbevölkerung und bei traumhaftem Herbstwetter, marschierten wir den Wanderweg links vom Steinbruch zum Naturbiotop nach Eisenberg.

Dort angekommen, stärkten wir uns mit einer gesunden Jause, die uns Frau Bischof liebenswerter Weise mitgegeben hat! Die Vollkornweckerl schmeckten ausgezeichnet! Ein herzliches Dankeschön dafür!

Die Kinder hatten großen Spaß beim Spielen am Spielplatz und am Fußballplatz!

Gestärkt wanderten wir über Woppendorf zum Ausgangspunkt nach Badersdorf zurück. Dort gab es ein wunderbares Mittagessen.

Das schöne Wetter lud zum Verweilen im Gastgarten bei Aloisia Bischof ein.



Vortrag Frischekosmetik



Am 10. November 2017 veranstalteten Manuela Jerabek und Pia Resner im Zuge des Projektes „Gesundes Dorf“ einen Vortrag über Frischeprodukte und Naturkosmetik der Firma Ringana aus Hartberg.

Wir trafen uns um 19.00 Uhr bei Aloisia Bischof. Es haben sich mehr als 20 Personen für die außergewöhnlichen Produkte interessiert!

Wir wollten ein Bewusstsein schaffen, dass es auch ohne Konservierungsmittel und Tierversuche möglich ist, Naturkosmetik zu erzeugen.

Es gab Verkostungen von Smoothies und gesunden Getränken. Man durfte die tollen Cremes ausprobieren, die ohne Konservierungsmittel hergestellt werden. Kristina Faulhammer gab uns wertvolle Tipps für Beauty und Energie. Sie teilte ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit uns.

Nebenbei verkosteten wir die Ingwer-Ginseng-Chi-Kekse, die Aloisia eigens dafür gebacken hatte! Ein herzliches Danke dafür!

Es gab auch ein Gewinnspiel, wobei drei Damen Körperpflege-Kennenlernsets gewonnen haben.



Vortrag über Aromaöle von Young Living

Am Montag, den 20. November 2017, veranstalteten wir einen Young Living Öle Abend bei Aloisia Bischof.

Um 19.00 Uhr begann der informative Vortrag von Barbara Ochsenhofer und Pia Resner.

Das uralte Wissen über die Wirkungsweise der Therapieöle, wurde mit viel Interesse wahrgenommen.

Ingesamt waren mehr als 30 Personen, darunter auch Kinder, die schnuppern, verkosteten und salbten, mit duftendem Lavendel, Weihrauch und verschiedensten anderen Ölen.

Wir konnten unser Wissen erweitern, wie man alternativ, die kleinen Wehwehchen vertreibt.



Geburten



Wir gratulieren Jennifer und Bernd zu ihrem Elias, Sabine und Mario zu ihrer Sarafina Ramona, Jennifer und Philipp zu ihrem Niklas und Andrea und Sandor zu ihrem Valentin Alexander.



Elias



*Sarafina
Ramona*



Niklas



*Valentin
Alexander*

Foto in der nächsten Ausgabe



Herzlichen Glückwunsch



Saskia Muhr



Daniel Müllner

Goldene Hochzeiten



Anna & Walter
Müllner



Maria & Stephan
Pauli

Jubilare

50. Geburtstag

Sabine Maria Laczko
Christine Schwarz

55. Geburtstag

Harald Koch
Anna Jalits

60. Geburtstag

Elfriede Jerabek
Sieglinde Mayer
Hildegard Oswald
Annemarie Josef
Johann Woppel

66. Geburtstag

Helga Csecsinovits
Walter Alfred Muhr
Helene Maria Deutsch
Franz Heiden
Elke Ingeborg Niehage
Anna Maria Muhr

70. Geburtstag

Ernst Schneider
Karl Michael Lichtl
Werner Lang
Anna Brandstätter

75. Geburtstag

Margarete Laczko
Melitta Kappel



Franz Bischof

80



Wilfrid Laczko

80



Irma Jalits

85



Josef Mayer

85



Hilda Wagner

85



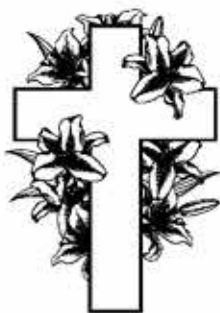
Maria Laczko

90

Hermann Augustin

Foto in der
nächsten Ausgabe

85



In Gedanken an unsere lieben leider bereits
verstorbenen Mitbürger, die immer in unseren
Erinnerungen bleiben werden.

Reinhold Augustin (49)
Eleonora Breinsberger (58)
Hilda Eder (86)
Margareta Fang (81)

Werner Lang (70)
Johanna Schöckl (90)
Juliana Szamalovits (91)
Gottfried Unger (78)



*Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch ins Jahr 2018!*